

# Uber verfolgt Sie auch, wenn Sie nicht mitfahren

*Der Fahrdienst Uber speichert Ihre Position neu auch, wenn die App lediglich im Hintergrund geöffnet ist. Wer das nicht will, muss die Funktion manuell deaktivieren.*



1|3

Mit dem neuesten App-Update nimmt sich Uber das Recht heraus, Ihren Standort länger zu tracken, auch wenn Sie die Software gar nicht nutzen. Es reicht, wenn sie im Hintergrund noch geöffnet ist.

Seit dem letzten Update werden bei Uber die Standortdaten der Nutzer nicht mehr nur erfasst, während Sie die App nutzen oder herumfahren. Mit der App-Version 3.222.4 werden Passagiere auch nach Ende der Fahrt getrackt. Das Unternehmen gibt an, die Daten zu nutzen, um den Service zu verbessern.

Wer mit den neuen Bestimmungen nicht einverstanden ist, muss die Funktion in den Einstellungen deaktivieren. Auf Android geht das unter Einstellungen > Apps > Uber > Genehmigungen, dort schaltet man dann «Standort» aus. Auf iOS unter Datenschutz > Ortungsdienste > Uber die Einstellung «Nie» anwählen.

## Mehraufwand bei Nutzung

Da die Uber-App für den reibungslosen Ablauf einer Fahrt den Standort der Kunden kennen muss, erschwert die Deaktivierung der Ortung die Nutzung des Mitfahrdienstes. Denn es bedeutet, dass man die Standortbestimmung jedes Mal wieder einstellen muss, um ein Uber zu bestellen. Nach dem Aussteigen muss man dann die Ortung erneut manuell deaktivieren.

Auf einer aktualisierten [Hilfeseite](#) schreibt Uber, dass die Daten nur bis fünf Minuten nach dem Aussteigen erfasst werden. Trotzdem dürften Datenschützer hellhörig werden.

In den USA wurde vor einem Jahr bereits eine [Beschwerde](#) eingereicht, um gegen die Sammelwut von Uber vorzugehen.

(swe)